



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Initiative
Kultur- & Kreativwirtschaft
der Bundesregierung

Forschungsbericht Nr. 589

Forschungsberichte

Monitoring zu ausgewählten wirtschaftlichen Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft 2009

Kurzfassung

www.bmwi.de

Text und Redaktion

Michael Söndermann, Büro für Kulturwirtschaftsforschung,
Köln

Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, München

Druck

Silber Druck oHG, Niestetal

**Herausgeber**

Bundesministerium für Wirtschaft
und Technologie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
10115 Berlin
www.bmwi.de

Stand

Juli 2010



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

Forschungsberichte

Monitoring zu ausgewählten wirtschaftlichen Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft 2009

Kurzfassung

1 Einführung

Die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft als eigenständiges Wirtschaftsfeld hat im aktuellen Jahr weiter zugenommen. Neben den lokalen, regionalen und nationalen Aktivitäten gewinnt das Thema auch auf europäischer Ebene eine wachsende Aufmerksamkeit.

Verschiedene EU-Kommissionsstellen greifen verstärkt in die öffentliche Diskussion ein. So hat die Generaldirektion Unternehmen und Industrie im Rahmen ihrer Innovationspolitik eine neue Offensive für eine „pan-europäische Initiative zur Unterstützung der Kreativwirtschaft in Europa“ im Frühjahr 2010 verabschiedet. In der so genannten Amsterdamer Erklärung¹ vom März 2010 beschreibt sie die Kultur- und Kreativwirtschaft als eine besondere Schnittstelle zwischen Kultur, Kreativität und Innovation. Sie habe „ein großes Potenzial für die Veränderung der europäischen Gesellschaft, da sie auf wichtige soziale, demographische und ökologische Herausforderungen reagieren und somit zu einer nachhaltigeren und klügeren Wirtschaft innerhalb der EU 2020-Strategie führen könne. Dennoch bleibt die Kombination aus kulturellem und ökonomischem Potenzial dieser dynamischen Wirtschaftsbranchen weitgehend unterschätzt und ungenutzt.“ Die Kommissionsstelle fordert deshalb eine „Europäische Allianz der Kultur- und Kreativwirtschaft“. Die Allianz könnte ein Gegengewicht zur Fragmentierung des Sektors darstellen, indem sie einen strategischen Überblick verschafft, was Europas Kreativbranche benötigt, um in der globalen Wirtschaft erfolgreich zu sein.

Die Generaldirektion Bildung und Kultur hat ein EU-Grünbuch Kultur- und Kreativwirtschaft² vorgelegt und will damit die Förderung der Kultur- und Kreativbranche in einer breiten europäischen Debatte anstoßen und weiterbringen.

In Fortsetzung der deutschen Debatte hat die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung (Federführung: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie; Der Beauftragte der Bundes-

regierung für Kultur und Medien) ein Monitoring der Kultur- und Kreativwirtschaft eingerichtet, mit dem jährlich über die aktuellen wirtschaftlichen Eckdaten zur Kultur- und Kreativwirtschaft berichtet werden soll. Mit dem vorliegenden Analysebericht soll vor allem die Entwicklungsfähigkeit der Kultur- und Kreativwirtschaft untersucht werden. Durch die aktuelle Entwicklung des schwierigen Jahres 2009 steht auch die Kultur- und Kreativwirtschaft unter einer besonderen Betrachtung.

1.1 Definition

Unter Kultur- und Kreativwirtschaft werden diejenigen Kultur- und Kreativunternehmen erfasst, welche überwiegend erwerbswirtschaftlich orientiert sind und sich mit der Schaffung, Produktion, Verteilung und/oder medialen Verbreitung von kulturellen/kreativen Gütern und Dienstleistungen befassen.

Das Wirtschaftsfeld Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst folgende elf Kernbranchen oder Teilmärkte: Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Markt für darstellende Künste, Designwirtschaft, Architekturmarkt, Pressemarkt, Werbemarkt sowie Software-/Games-Industrie. (zur Feingliederung nach Wirtschaftszweigen, siehe Abgrenzung Tabelle 6 im Anhang).

Der wirtschaftlich verbindende Kern jeder kultur- und kreativwirtschaftlichen Aktivität ist der so genannte schöpferische Akt. Damit sind alle künstlerischen, literarischen, kulturellen, musischen, architektonischen oder kreativen Inhalte, Werke, Produkte, Produktionen oder Dienstleistungen gemeint, die als wirtschaftlich relevanter Ausgangskern den elf Teilmärkten zugrunde liegen.

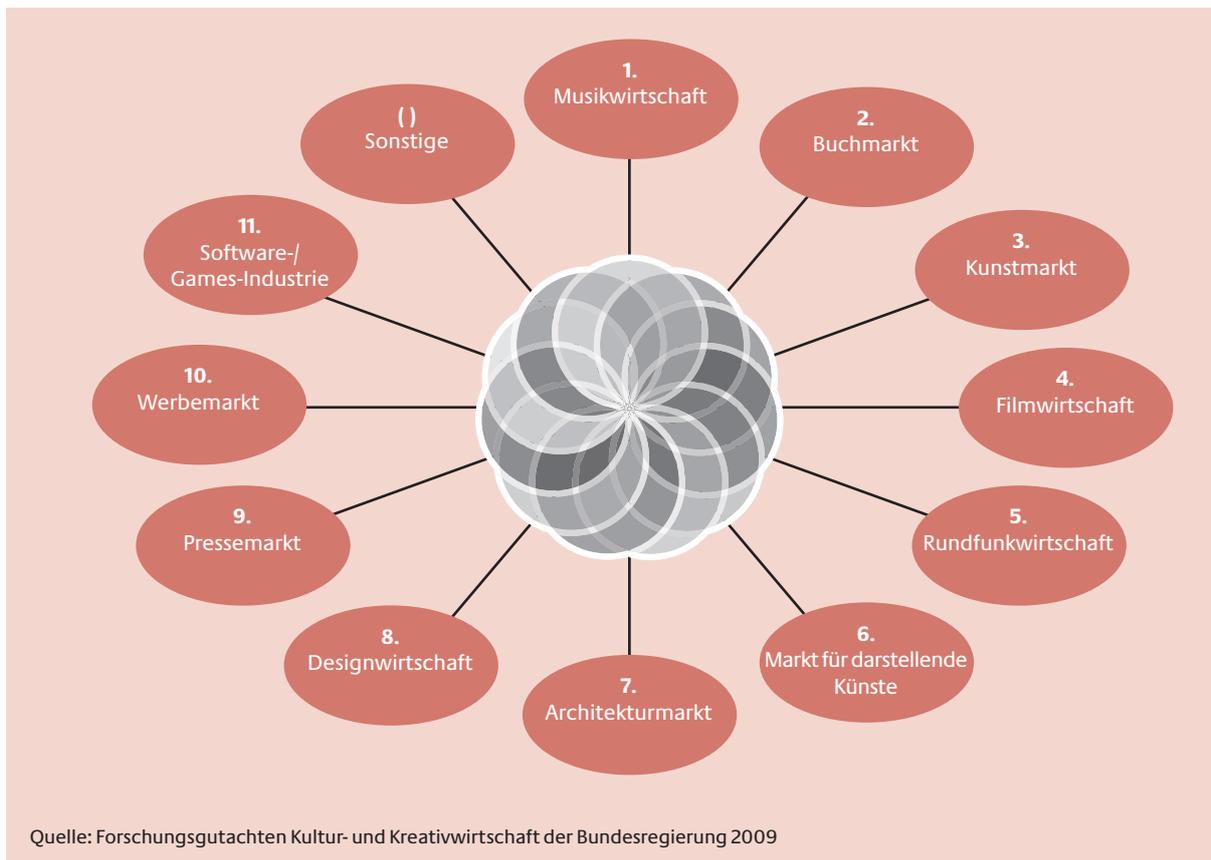
Die deutsche Abgrenzung ist sowohl mit der europäischen Kernabgrenzung der EU-Kommission (LEG Task Force Cultural Employment³) als auch mit dem weltweiten Referenzmodell, dem Konzept der britischen Creative Industries, kompatibel.

1 EU Commission, DG Enterprise and Industry: The Amsterdam Declaration. addressed to regional, national and European policy-makers and adopted by the participants of the workshop "Towards a Pan-European initiative in support of creative industries in Europe" organised by the European Commission's Enterprise & Industry Directorate-General in cooperation with the City of Amsterdam, the European Design Centre, the Association of Dutch Designers and IIP Create, March 2010.

2 EU Commission: Green Paper. Unlocking the potential of cultural and creative industries, Brussels, COM(2010) 183.

3 Eurostat, Leadership Group (LEG): Task Force on Cultural Employment. Luxembourg 2001.

Abbildung 1: Die elf Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft



Das Kernmodell enthält mit dem Bereich „Sonstiges“ ein Feld, in dem neue wirtschaftliche Aktivitäten aufgenommen und systematisch in das Abgrenzungsmodell eingebunden werden können. So wird in deutschen Fachkreisen und in der europäischen Arbeitsgruppe ESSnet Culture, Task Force Cultural Industries⁴ über die Aufnahme verschiedener Wirtschaftszweige wie der Musikinstrumentenproduktion, des Kunst- und Kulturhandwerks oder des fotografischen Gewerbes beraten.

4 Eurostat, ESSnet Culture: Task Force Cultural Industries. Luxembourg 2009.

2

Die Perspektive der Kultur- und Kreativwirtschaft

2.1 Gesamtwirtschaftlicher Überblick

Anteil an der Wertschöpfung

Die Kultur- und Kreativwirtschaft leistete zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung in Deutschland im Jahr 2007 einen Beitrag in Höhe von 63 Milliarden Euro. Das entspricht einem Anteil von 2,6 Prozent am Bruttoinlandsprodukt. Im Vergleich zu ausgewählten klassischen Wirtschaftsbranchen, wie der Automobil- oder Chemieindustrie, nimmt die Kultur- und Kreativwirtschaft einen Mittelplatz ein. Die Automobilindustrie erreichte 2007 einen Bruttowertschöpfungsbetrag von 77 Milliarden Euro und einen Anteil von 3,2 Prozent, die Chemieindustrie einen Betrag von 53 Milliarden Euro und einen Anteil von 2,2 Prozent. Der Beitrag der mit der Kultur- und Kreativwirtschaft verwandten IKT-Industrie wurde mit einem Volumen von 93 Milliarden Euro und einem BIP-Anteil von 3,8 Prozent geschätzt.

In Anlehnung an die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der Folgejahre 2008 und 2009 wird der Bruttowertschöpfungsbetrag der Kultur- und Kreativwirtschaft im Jahr 2008 einen Höchststand von knapp

65 Milliarden Euro erreichen. In der Folge der wirtschaftlich schwierigen Gesamtentwicklung im Jahr 2009 sinkt auch der Beitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft auf einen nominalen Betrag von knapp unter 63 Milliarden Euro.

Die Eckdaten

Im Jahr 2009 existieren in der Kultur- und Kreativwirtschaft nach Schätzungen rund **237.000 Unternehmen**. Sie erzielen zusammen ein **Umsatzvolumen von insgesamt 131,4 Milliarden Euro** und bieten rund **787.000 abhängig Beschäftigten** einen Voll- oder Teilzeitarbeitsplatz. Zusammen mit den Selbständigen arbeiten in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland **mehr als eine Million Erwerbstätige**. Insgesamt konnte die Kultur- und Kreativwirtschaft damit im Jahr 2009 schätzungsweise einen Beitrag in Höhe von rund 62,6 Milliarden Euro zur Bruttowertschöpfung leisten.

Die kurzfristige Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft konnte – trotz der gesamtwirtschaftlich schwierigen Lage – im jüngsten Vergleichsjahr 2009 insgesamt in drei der vier unter-

Abbildung 2: Beitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft zur Bruttowertschöpfung im Branchenvergleich 2007

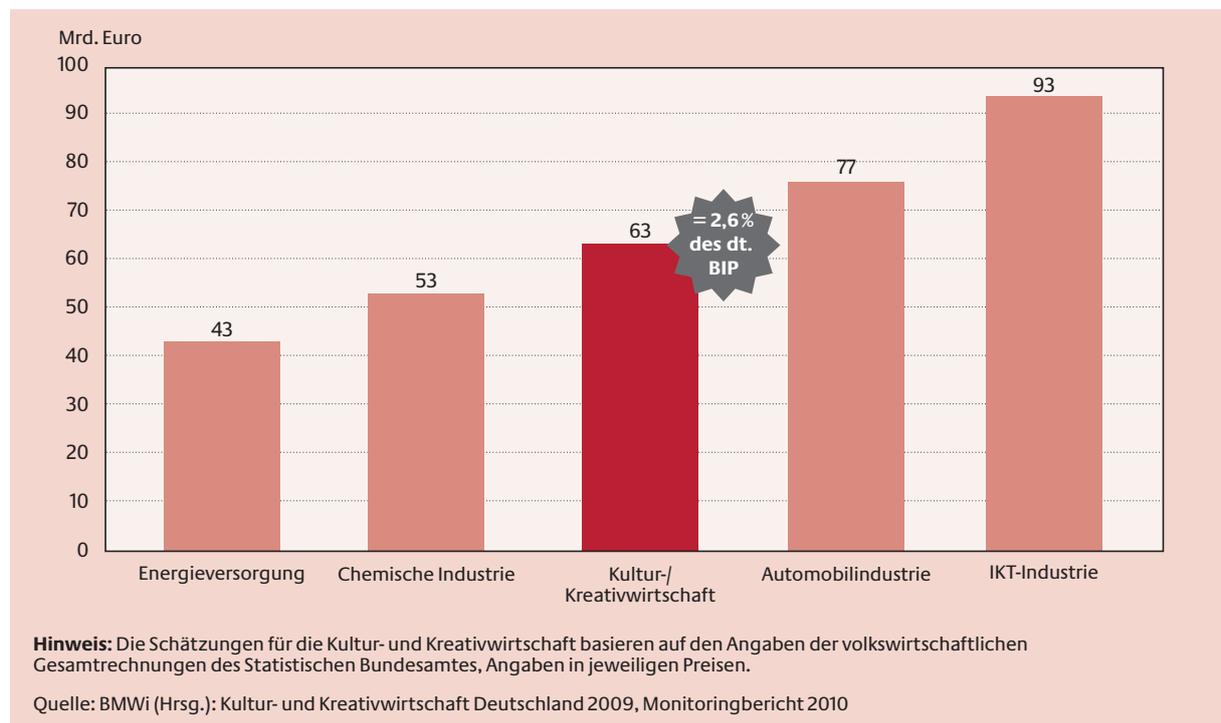


Abbildung 3: Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft – Kennzahlen 2009 (Veränderung gegenüber 2008 in Prozent)

Kultur- und Kreativwirtschaft	Absolutangaben	Anteil an Gesamtwirtschaft	Veränderungen gegenüber Vorjahr
Unternehmen	237.000	7,4 %	1,7 %
Umsatz in Mrd. Euro	131,4	2,7 %	-3,5 %
Erwerbstätige	1.024.000	3,3 %	1,8 %
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	787.000	2,9 %	1,8 %

Hinweis: Alle Kennzahlen basieren auf vorläufigen Angaben und Schätzungen der Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik des Statistischen Bundesamtes und der Bundesagentur für Arbeit.

Quelle: BMWi (Hrsg.): Kultur- und Kreativwirtschaft Deutschland 2009, Monitoringbericht 2010

suchten Kategorien (Unternehmen, Umsatz, Erwerbstätigkeit und Beschäftigung) positive Zuwächse verzeichnen.

Unternehmen und Selbständige

So stieg im Einjahresvergleich 2008 zu 2009 die Zahl der **Selbständigen und Unternehmen** schätzungsweise um 1,7 Prozent an. Die Unternehmenslandschaft entwickelte sich damit positiv weiter, wenngleich die deutlich besseren Veränderungsdaten der Vorjahre damit nicht erreicht werden konnten (2007: 2,9 Prozent, 2008: 3,1 Prozent). Trotz dieses geringeren Wachstumstempos ist der Anteil der Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft an der Gesamtwirtschaft weiter gestiegen, da die gesamte Unternehmenslandschaft in Deutschland im Durchschnitt der letzten drei Jahre nur um ein Prozent jährlich gewachsen ist.

Die relative Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft ist damit weiter angestiegen, ihr Unternehmensanteil an der Gesamtwirtschaft liegt im Jahr 2009 bei 7,4 Prozent.

Umsatz

Die **wirtschaftliche Entwicklung** der Kultur- und Kreativwirtschaft zeigte erstmals einen nominalen Umsatzrückgang an: Mit einem geschätzten Minus von 3,5 Prozent ist das Umsatzvolumen des Jahres 2009 gegenüber dem Vorjahr 2008 zurückgegangen.

Damit konnten die Wachstumsraten der Vorjahre mit jeweils plus 4,4 Prozent und 2,3 Prozent nicht mehr erreicht werden. Vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise 2009 war ohnehin mit einer schwächeren Wirtschaftsentwicklung auch der Kultur- und Kreativwirtschaft zu rechnen. Allerdings überrascht dieses erkennbare Minuswachstum insofern, als die anderen Kennzahlen, wie die Entwicklung des Beschäftigungsmarktes der Kultur- und Kreativwirtschaft selbst im Krisenjahr 2009 weiterhin in eine positive Richtung zeigen. Trotz des Umsatzrückgangs von 3,5 Prozent im Jahr 2009 ist die Kultur- und Kreativwirtschaft bislang vergleichsweise gut durch die Wirtschaftskrise gekommen. So hatte die Gesamtwirtschaft im gleichen Zeitraum mit einem Minus von mehr als acht Prozent einen doppelt so starken Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Umsatzleistung zu verzeichnen (Schätzung auf Basis der VGR des Statistischen Bundesamtes⁵, das für den Produktionswert der gesamten Wirtschaftsbereiche 2009 ein Minus von 8,5 Prozent ermittelt hat).

Dieser deutliche gesamtwirtschaftliche Umsatzverlust ist vorwiegend durch den Produktionssektor geprägt, der in zentralen Schlüsselindustrien wie der Automobilindustrie, dem Maschinenbau oder der chemischen Industrie Umsatzrückgänge von zweistelligen Minusraten im Jahr 2009 registrieren musste. Der Dienstleistungssektor, zu dem die Kultur- und Kreativwirtschaft überwiegend zählt, hatte hingegen

5 Destatis: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 2009. Inlandsproduktsberechnung, detaillierte Jahresergebnisse. Fachserie 18 Reihe 1.4 Wiesbaden (Stand Mai 2010).

im Vergleichsjahr meist nur einstellige Minusraten zu verzeichnen. Vereinzelt Branchen, wie die Telekommunikationsindustrie, sind nach den vorläufigen konjunkturstatistischen Angaben des Statistischen Bundesamtes sogar mit einem Umsatzplus von 1,2 Prozent durch das Krisenjahr 2009 gekommen.

Durch die insgesamt deutlich schlechtere Umsatzentwicklung der Gesamtwirtschaft ist die relative wirtschaftliche Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft wiederum angestiegen. Der Umsatzanteil der Kultur- und Kreativwirtschaft an der Gesamtwirtschaft liegt im Jahr 2009 bei 2,7 Prozent, während die Vergleichswerte der beiden Vorjahre bei 2,5 Prozent und 2,6 Prozent lagen.

Erwerbstätige

Der **Erwerbstätigenmarkt** bietet im Kontrast zur wirtschaftlichen Lage ein unerwartet positives Bild. Trotz des Krisenjahres 2009 stieg die Zahl der Erwerbstätigen zum Vorjahr 2008 um 1,8 Prozent an. Zwar konnten die Wachstumsraten der Vorjahre 2008 und 2007 nicht mehr erreicht werden, die mit drei Prozent bis knapp vier Prozent eine erhebliche Steigerung für die Kultur- und Kreativwirtschaft bedeutet hatten. Dennoch bleibt es ein bemerkenswertes Phänomen der Kultur- und Kreativwirtschaft, dass sie ihr Erwerbstätigenpotenzial in einer wirtschaftlichen Krise halten oder zum Teil sogar ausweiten kann.

2.2 Die Kultur- und Kreativwirtschaft im Vergleich zu ausgewählten Industriebranchen im Jahr 2009

Kulturwirtschaft und ausgewählte Industriebranchen

Die zentralen Kennzahlen für die aktuelle Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Jahresvergleich 2008 und 2009 beziehen sich zum einen auf der Veränderungsrate der Erwerbstätigen, die einen Wert von plus 1,8 Prozent erreichen konnte. Zum anderen ist die wirtschaftliche Entwicklung, gemessen

an der Umsatzrate, mit einem Wert von minus 3,5 Prozent negativ verlaufen.

Wie der Vergleich zu den entsprechenden Kennzahlen der klassischen Industriebranchen deutlich macht, ist die Kultur- und Kreativwirtschaft bislang deutlich moderater durch die Wirtschaftskrise gekommen. Bis auf die im Vergleich einbezogene Nahrungsmittelindustrie mussten die drei Wirtschaftsbranchen Automobilindustrie, Maschinenbau sowie chemische Industrie Minusraten von einem Prozent bis über fünf Prozent in ihren Erwerbstätigenmärkten hinnehmen. Lediglich die Nahrungsmittelindustrie legte im Vergleichszeitraum mit 1,3 Prozent zu.

Einen noch erheblich dramatischeren Verlauf zeigen die Kennzahlen⁶ zur Umsatzentwicklung im verarbeitenden Gewerbe. Für die Automobilindustrie, den Maschinenbau und die chemische Industrie registrierten die amtlichen Statistiker Veränderungsdaten von minus 18 Prozent bis minus 23 Prozent. Ebenso musste die Nahrungsmittelindustrie in diesem wirtschaftlichen Krisenjahr ein Minus von sechs Prozent im Umsatz verzeichnen. Insgesamt hatte das verarbeitende Gewerbe einen Umsatzverlust von minus 18 Prozent im Krisenjahr 2009 zu verzeichnen.

Fairerweise ist jedoch darauf hinzuweisen, dass auch der Dienstleistungssektor mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht unbeschadet durch das Krisenjahr 2009 gekommen ist. Wie die Konjunkturstatistik⁷ des Statistischen Bundesamtes belegt, sind die Kennzahlen für wesentliche Branchen des Dienstleistungssektors ebenfalls negativ ausgefallen: So ist der Erwerbstätigenmarkt im Vergleichszeitraum von 2009 zu 2008 um minus 1,2 Prozent geschrumpft und der Umsatz um 7,2 Prozent. Zu der Branchenauswahl, die hier zusammengefasst wurde, zählen Verkehr, Information und Kommunikation sowie die unternehmensnahen Dienstleistungen.

Die Gründe für diese „mildere“ Krisenentwicklung des Dienstleistungssektors sind nicht einfach zu bestimmen. Soweit die unternehmensnahen Dienst-

6 Destatis: Jahresbericht für Betriebe 2009. Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen. Wiesbaden 2010.

7 Destatis: Dienstleistungen. Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen. Umsatz- und Beschäftigungsindizes 1. Vierteljahr 2010. Fachserie 9, Reihe 3, Wiesbaden 2010.

Abbildung 4: Die Kultur- und Kreativwirtschaft im Vergleich zu ausgewählten Branchen des verarbeitenden Gewerbes im Jahr 2009 (Veränderung gegenüber 2008 in Prozent)

	Erwerbstätigkeit	Umsatz
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	-4,5 %	-18 %
Automobilindustrie	-5,2 %	-23 %
Maschinenbauindustrie	-5,1 %	-20 %
Chemische Industrie	-1,0 %	-18 %
Nahrungsmittelindustrie	1,3 %	-6 %
Kultur- und Kreativwirtschaft	1,8 %	-3,5 %

Hinweis: Die Kennzahlen beruhen/basieren auf vorläufigen Angaben und Schätzungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft auf der Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik, die Kennzahlen zum verarbeitenden Gewerbe basieren auf dem Jahresbericht für Betriebe 2009, Destatis 2010.

Quelle: BMWi (Hrsg.): Kultur- und Kreativwirtschaft Deutschland 2009, Monitoringbericht 2010

leistungen vom Produktionssektor abhängig sind, ist der negative Effekt nachvollziehbar. Zu den positiven Faktoren für die geringere dramatische Entwicklung des Dienstleistungssektors dürften sowohl die stabile Lage bei den privaten Konsumausgaben (Veränderungsrate = 0,1 Prozent im Jahr 2009 zu 2008) als auch die positive Entwicklung der staatlichen Konsumausgaben (Veränderungsrate = 4,8 Prozent im Jahr 2009 zu 2008) beigetragen haben.

Diese unterschiedlichen wirtschaftlichen Treiber lassen sich auch in den Teilmärkten der Kultur- und Kreativwirtschaft beobachten. Während zum Beispiel der Wirtschaftszweig Industriedesign durch seine Anbindung an den Produktionssektor erstmals im Krisenjahr wirtschaftliche Verluste zu verzeichnen hatte, blieb der Wirtschaftszweig Produkt-, Mode- und Grafikdesign wirtschaftlich stabil, da hier vor allem die privaten Konsumenten die Nachfrage bestimmen.

Insgesamt zeigen die Erfahrungen mit dem Krisenjahr 2009, dass der Produktionssektor nach wie vor von zentraler Bedeutung für die gesamte wirtschaftliche Entwicklung ist. Zugleich wird jedoch auch erkennbar, welche stabilisierenden Effekte der Dienstleistungssektor für die wirtschaftliche und beschäftigungsbezogene Lage haben kann – die Kultur- und Kreativwirtschaft leistet dazu ganz sicher einen bedeutenden Beitrag.

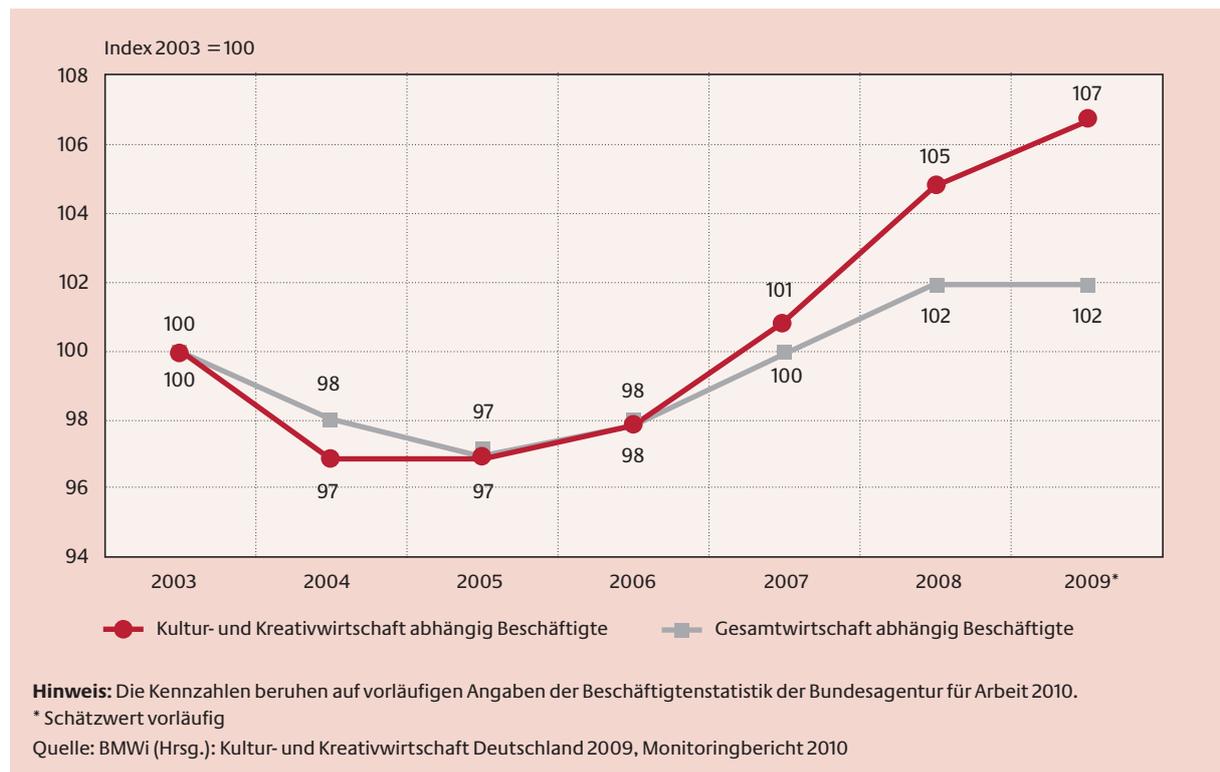
2.3 Überraschende Befunde in der Kultur- und Kreativwirtschaft

Abhängige Beschäftigungslage entwickelt sich deutlich positiv

Nach dem letzten wirtschaftlichen Tiefpunkt der Kultur- und Kreativwirtschaft im Jahr 2003 stiegen sowohl das Umsatzvolumen als auch die Zahl der Unternehmen und Selbständigen kontinuierlich an. Die Kultur- und Kreativwirtschaft entwickelte sich danach immer mehr zu einer Branche der Freiberufler und Kleinunternehmen mit lediglich einem Arbeitsplatz. Hingegen ging die Zahl der abhängig Beschäftigten weiter zurück, wie die Grafik deutlich macht. Seit dem Jahr 2003 bis zum Jahr 2006 blieb die Beschäftigungsentwicklung negativ. Dieser Trend galt für die Kultur- und Kreativwirtschaft in noch schärferem Maße als für die Beschäftigungsentwicklung in der Gesamtwirtschaft.

Seit dem Jahr 2006 ist nach dem Kurvenverlauf eine deutliche Aufwärtsentwicklung für die Kultur- und Kreativwirtschaft zu erkennen. Bis zum Jahr 2009 ist die Zahl der Beschäftigten im Vergleich zum Basisjahr 2003 wieder um sieben Prozent angestiegen. Besonders auffallend ist die höhere Wachstumsdynamik im Vergleich zur Gesamtwirtschaft, die seit der Mitte des Jahrzehnts ebenfalls zugelegt hat. Zum aktuellen Jahr 2009 jedoch ist die Wachstumsentwicklung in der

Abbildung 5: Die Entwicklung der abhängigen Beschäftigung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Vergleich zur Gesamtwirtschaft 2003 – 2009



Gesamtwirtschaft stagnierend, während die Kultur- und Kreativwirtschaft weiter gewachsen ist. Dieser Befund ist umso höher zu bewerten, als es sich hier um sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze handelt und nicht um geringfügig Beschäftigte bzw. freie Mitarbeiter.

Sollte sich dieser Beschäftigungstrend der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze weiter verstärken, wäre dies eine überraschende Beobachtung für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Denn bislang wurde ein langfristiger Trend hin zu einem Wachstum der Selbständigen und Freiberufler als Grundthese für den strukturellen Wandel in diesem heterogenen Branchenkomplex unterstellt. Sollte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten weiter stabilisieren, könnte dies ein Hinweis für eine stabilere Unternehmensstruktur sein, die innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft heranwächst.

Die Wachstumsträger des Jahres 2008

Für die Kultur- und Kreativwirtschaft ist die Kenntnis der verschiedenen Unternehmenstypen von weit größerer Bedeutung, als in anderen Wirtschaftsbranchen. Während in einer klassischen Industriebranche wie der Automobilindustrie 97 Prozent des gesamten Umsatzes von wenigen Großunternehmen erzielt wird, gilt dieser Fokus in der Kultur- und Kreativwirtschaft nicht. Hier wurde beispielsweise im Jahr 2008 rund 27 Prozent des erzielten Gesamtumsatzes von Kleinstunternehmen und Selbständigen erwirtschaftet. Die Kleinunternehmen tragen einen Umsatzanteil von 17 Prozent. Nimmt man diese beiden Werte zusammen, dann erreichen die beiden „Kleinen“ mit 43 Prozent bereits einen bedeutenderen Umsatzanteil als die Großunternehmen, die zusammen bei 41 Prozent liegen. Zur Vervollständigung des Umsatzvolumens fehlen noch die mittelständischen Unternehmen, die im Vergleichsjahr 2008 einen Wert von 16 Prozent erreichen konnten.

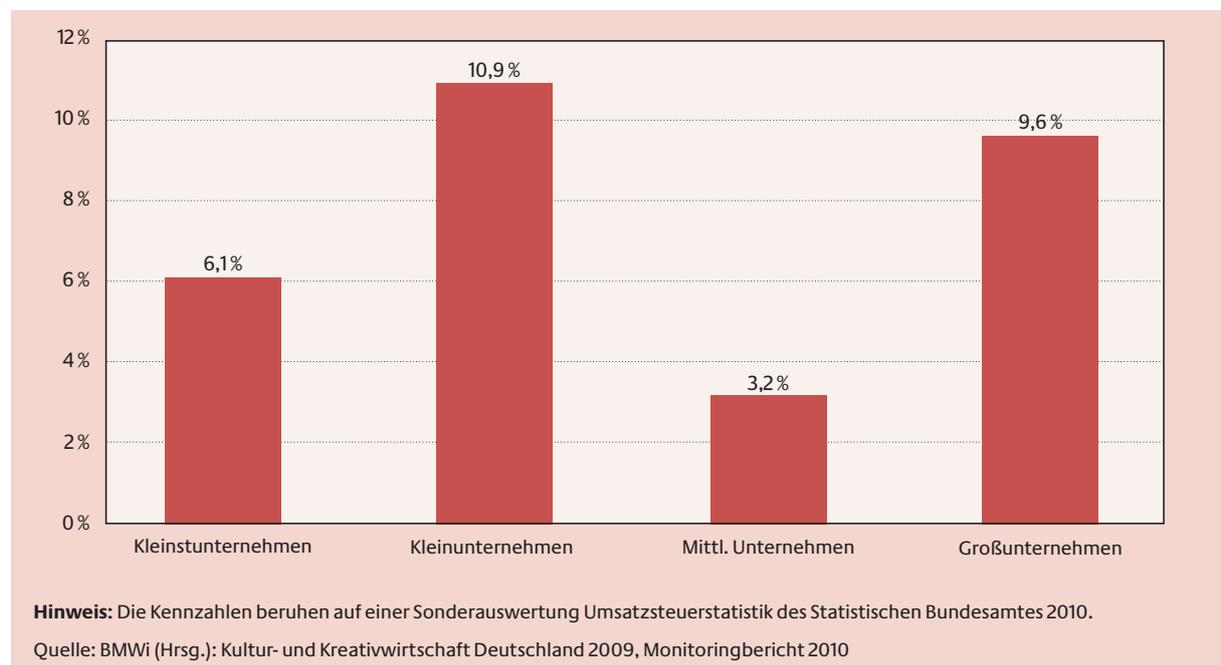
Nach dieser Umsatzverteilung ist die große Bedeutung erkennbar, auf die jeweiligen Unternehmens-typen in der Kultur- und Kreativwirtschaft besonders einzugehen. Daher macht es hier weitaus weniger Sinn als in anderen Branchen, nur auf die wenigen Großen des jeweiligen Marktes zu blicken und ihre Bedingungen zu verbessern.

Jedoch macht es ebenso wenig Sinn, nur auf die besondere Rolle der Kleinstunternehmen zu verweisen. So waren die Kleinunternehmen (ohne Kleinstunternehmen) der wichtigste Träger der wirtschaftlichen Entwicklung im Zeitraum der Jahre 2006 bis 2008. Ihr Umsatz stieg in diesem Zeitraum um knapp elf Prozent. Auf dem zweiten Rangplatz folgten die Großunternehmen, die im gleichen Zeitraum einen Zuwachs von knapp zehn Prozent des Umsatzes erzie-

len konnten. Die beiden anderen Unternehmenstypen Kleinstunternehmen und mittlere Unternehmen liegen mit Zuwachsraten von rund sechs Prozent und rund drei Prozent auf den hinteren Plätzen.

Insgesamt zeigt diese aktuelle Sonderauswertung der Umsatzsteuerstatistik 2008 des Statistischen Bundesamtes in der Differenzierung nach Umsatzgrößenklassen, dass eine Fokussierung auf die „Kleinen“ der Kultur- und Kreativwirtschaft ebenso wenig gerecht wird, wie eine ausschließliche Verengung auf die „Großen“ der jeweiligen Branche. Die besondere „spezifische Ökonomik“ der Kultur- und Kreativwirtschaft – oder ihre Binnensegmentierung – ist ein strukturelles Grundmuster, deren Beachtung der Entwicklung dieses Branchenkomplexes vermutlich am ehesten gerecht wird.

Abbildung 6: Klein- und Großunternehmen, die Wachstumsträger der Kultur- und Kreativwirtschaft 2008 (Veränderung des Umsatzes gegenüber 2006 in Prozent)



3 Anhang

Tabelle 1: Eckdaten zur Kultur- und Kreativwirtschaft Deutschland 2007 – 2009

Kategorie	2007	2008	2009*	Veränderung in %		
				2007/06	2008/07	2009/08
Anzahl der Unternehmen (1)						
Kultur- u. Kreativwirtschaft (KKW)	225.738	232.770	236.837	2,9%	3,1%	1,7%
Anteil KKW an der Gesamtwirtschaft	7,2%	7,3%	7,4%	-	-	-
Umsatz in Mio. Euro						
Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW)	133.187	136.202	131.407	4,4%	2,3%	-3,5%
Anteil KKW an der Gesamtwirtschaft	2,6%	2,5%	2,7%	-	-	-
Anzahl der Beschäftigten (svB) (2)						
Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW)	743.056	772.762	786.699	3,2%	4,0%	1,8%
Anteil KKW an der Gesamtwirtschaft	2,8%	2,8%	2,9%	-	-	-
Anzahl der Erwerbstätigen (3)						
Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW)	968.794	1.005.532	1.023.535	3,1%	3,8%	1,8%
Anteil KKW an der Gesamtwirtschaft	3,2%	3,3%	3,3%	-	-	-
Bruttowertschöpfung in Mrd. Euro (5)						
Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW)	63,1	64,9	62,6	4,0%	2,8%	-3,5%
Anteil KKW am BIP	2,6%	2,6%	2,6%	-	-	-
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	2.428,2	2.495,8	2.409,1	4,4%	2,8%	-3,5%
Kennzahlen zur Kultur- und Kreativwirtschaft						
Umsatz je Unternehmen in tsd. Euro	590	585	555	1,5%	-0,8%	-5,2%
Umsatz je Beschäftigtem in tsd. Euro	179	176	167	1,2%	-1,7%	-5,2%
Umsatz je Erwerbstätiger in tsd. Euro	137	135	128	1,2%	-1,5%	-5,2%
Beschäftigte je Unternehmen	3,3	3,3	3,3	0,3%	0,9%	0,1%
Erwerbstätige je Unternehmen	4,3	4,3	4,3	0,2%	0,7%	0,0%
%-Anteil Selbständige an Erwerbstätigen	23,3	23,1	23,1	-0,2%	-0,7%	0,0%
BWS je Erwerbstätigem in tsd. Euro	65,1	64,5	61,2	0,8%	-1,0%	-5,2%

Hinweise: * Unternehmen und Umsätze 2009 geschätzt; sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (svB) und Erwerbstätige zu 2009 vorläufige Angaben der Bundesagentur für Arbeit. (1) Steuerpflichtige Unternehmer mit 17.500 Euro Jahresumsatz und mehr. (2) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (svB) in Voll- und Teilzeit, jedoch ohne geringfügig Beschäftigte oder Beschäftigte im Nebenjob. (3) Erwerbstätige umfassen: Steuerpflichtige Unternehmen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (svB). Zusätzlich sind mindestens 280.000 geringfügig Beschäftigte auf Basis statistisch nachweisbarer Daten in der KKW in 2009 beschäftigt. (4) Nur Steuerpflichtige ab 17.500 Euro und svB, aber ohne geringfügig Beschäftigte und Tätige. (5) Schätzwert Bruttowertschöpfung (BWS) 2007 basiert auf Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR, Stand: Mai 2010); Fortschreibung BWS der Jahre 2008 und 2009 auf Basis der jeweiligen Veränderungsrate des BIP für die angegebenen Jahre.

Quellen: Umsatzsteuerstatistik, Destatis 2010; Beschäftigtenstatistik, Bundesagentur für Arbeit 2010; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung

Tabelle 2: Kultur- und Kreativwirtschaft 2003–2009 nach elf Teilmärkten

Teilmarkt	Kategorie	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009*
Musikwirtschaft	Unternehmen	10.017	10.245	10.569	10.798	10.882	11.019	11.104
Buchmarkt	Unternehmen	12.715	13.063	13.427	13.638	13.817	13.906	13.999
Kunstmarkt	Unternehmen	10.285	10.381	10.692	10.985	11.362	12.003	12.250
Filmwirtschaft	Unternehmen	15.741	16.258	17.032	17.654	18.234	18.982	19.344
Rundfunkwirtschaft	Unternehmen	13.956	14.964	16.081	17.504	18.519	19.133	19.691
Markt für darstellende Künste	Unternehmen	14.392	15.288	16.333	17.320	18.047	18.770	19.217
Designwirtschaft	Unternehmen	32.893	35.029	37.119	38.728	40.032	41.341	42.101
Architekturmarkt	Unternehmen	36.789	37.233	38.078	39.737	40.154	40.624	41.073
Pressemarkt	Unternehmen	19.432	20.478	21.559	22.917	23.824	24.506	25.073
Werbemarkt	Unternehmen	37.220	38.191	39.037	39.507	40.041	40.827	41.144
Software-/Games-Industrie	Unternehmen	27.633	30.783	33.405	35.719	37.959	40.503	41.847
Kultur- und Kreativwirtschaft	Unternehmen	193.967	202.049	210.832	219.376	225.738	232.770	236.837
Gesamtwirtschaft	Unternehmen	2.915.482	2.957.173	3.036.758	3.099.493	3.140.509	3.186.878	3.212.714
Musikwirtschaft	Umsatz in Mio. Euro	4.930	5.025	5.391	5.392	5.282	5.596	5.538
Buchmarkt	Umsatz in Mio. Euro	14.010	13.605	14.133	14.743	14.623	14.446	14.766
Kunstmarkt	Umsatz in Mio. Euro	1.490	1.536	1.614	1.767	1.798	1.946	1.840
Filmwirtschaft	Umsatz in Mio. Euro	7.869	7.576	7.625	7.609	7.044	7.283	7.150
Rundfunkwirtschaft	Umsatz in Mio. Euro	8.597	8.898	9.290	9.797	10.232	10.085	9.277
Markt für darstellende Künste	Umsatz in Mio. Euro	3.192	3.350	3.769	4.154	4.360	4.548	4.481
Designwirtschaft	Umsatz in Mio. Euro	10.855	11.563	13.316	14.869	15.807	15.981	15.218
Architekturmarkt	Umsatz in Mio. Euro	7.058	6.734	6.934	7.287	7.532	8.002	8.002
Pressemarkt	Umsatz in Mio. Euro	27.882	27.930	27.792	27.312	27.916	28.065	27.160
Werbemarkt	Umsatz in Mio. Euro	22.839	23.347	24.025	25.797	27.214	27.188	25.557
Software-/ Games-Industrie	Umsatz in Mio. Euro	19.288	21.485	23.028	24.103	27.465	29.545	28.067
Kultur- und Kreativwirtschaft	Umsatz in Mio. Euro	117.047	119.314	123.344	127.552	133.187	136.202	131.407
Gesamtwirtschaft	Umsatz in Mio. Euro	4.248.074	4.347.506	4.567.397	4.930.000	5.148.265	5.412.240	4.952.200
Musikwirtschaft	Erwerbstätige	34.968	34.371	34.652	34.984	35.580	36.081	36.342
Buchmarkt	Erwerbstätige	86.341	83.147	82.018	81.497	78.563	78.351	74.607
Kunstmarkt	Erwerbstätige	14.617	14.719	14.953	15.249	15.621	16.303	16.570
Filmwirtschaft	Erwerbstätige	54.766	54.954	55.529	53.850	55.584	57.608	57.927
Rundfunkwirtschaft	Erwerbstätige	36.705	38.238	40.353	41.521	43.803	44.702	46.413
Markt für darstellende Künste	Erwerbstätige	32.943	33.447	36.205	36.899	38.211	39.780	41.256



Teilmarkt	Kategorie	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009*
Designwirtschaft	Erwerbstätige	116.896	114.805	117.089	120.147	125.280	132.480	129.827
Architekturmarkt	Erwerbstätige	109.927	104.673	100.985	99.626	99.700	103.330	103.921
Pressemarkt	Erwerbstätige	131.558	128.028	124.683	124.360	126.418	126.733	126.475
Werbemarkt	Erwerbstätige	145.779	140.770	139.937	142.021	146.045	152.834	149.216
Software-/ Games-Industrie	Erwerbstätige	278.644	277.029	291.306	305.805	326.362	346.923	367.913
Kultur- und Kreativwirtschaft	Erwerbstätige	931.435	914.362	923.883	939.257	968.794	1.005.532	1.023.546
Gesamtwirtschaft	Erwerbstätige	29.870.168	29.481.155	29.215.024	29.453.829	29.995.075	30.644.593	30.592.810
Musikwirtschaft	abh. Beschäftigte	24.951	24.126	24.083	24.186	24.698	25.062	25.238
Buchmarkt	abh. Beschäftigte	73.626	70.084	68.591	67.859	64.746	64.445	60.609
Kunstmarkt	abh. Beschäftigte	4.332	4.337	4.262	4.264	4.259	4.300	4.320
Filmwirtschaft	abh. Beschäftigte	39.025	38.696	38.497	36.196	37.350	38.626	38.583
Rundfunkwirtschaft	abh. Beschäftigte	22.749	23.274	24.272	24.017	25.284	25.569	26.722
Markt für darstellende Künste	abh. Beschäftigte	18.551	18.159	19.872	19.579	20.164	21.010	22.038
Designwirtschaft	abh. Beschäftigte	84.003	79.776	79.970	81.419	85.248	91.139	87.726
Architekturmarkt	abh. Beschäftigte	73.138	67.440	62.907	59.889	59.546	62.706	62.848
Pressemarkt	abh. Beschäftigte	112.126	107.550	103.124	101.443	102.594	102.227	101.392
Werbemarkt	abh. Beschäftigte	108.559	102.579	100.900	102.514	106.004	112.007	108.072
Software-/ Games-Industrie	abh. Beschäftigte	251.011	246.246	257.901	270.086	288.403	306.420	326.066
Kultur- und Kreativwirtschaft	abh. Beschäftigte	737.468	712.313	713.052	719.880	743.056	772.762	786.699
Gesamtwirtschaft	abh. Beschäftigte	26.954.686	26.523.982	26.178.266	26.354.336	26.854.566	27.457.715	27.380.096

Hinweis: (*) Schätzung bzw. vorläufige Angaben; weitere Hinweise siehe Tabelle 1.

Quellen: Umsatzsteuerstatistik, Destatis 2010; Beschäftigtenstatistik, Bundesagentur für Arbeit 2010; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung

**Tabelle 3.1: Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland
Unternehmen nach Wirtschaftszweigen 2003–2009**

WZ-2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen						
		Anzahl 2003	Anzahl 2004	Anzahl 2005	Anzahl 2006	Anzahl 2007	Anzahl 2008	Anzahl 2009**
1. Musikwirtschaft								
92.31.5	Selbständige Musiker/-innen, Komponisten/Komponistinnen	2.148	2.213	2.303	2.337	2.392	2.461	2.489
92.31.2	Musik- und Tanzensembles	1.957	1.909	1.897	1.859	1.817	1.792	1.775
22.14.0	Verlage von bespielten Tonträgern und Musikverlage	1.302	1.370	1.401	1.478	1.494	1.536	1.560
92.32.1	*Theater-/Konzertveranstalter	1.088	1.151	1.200	1.268	1.290	1.305	1.324
92.32.2	*Betrieb von Theatern, Opern, Schauspielhäusern usw.	204	200	204	207	216	260	271
92.32.5	*Sonstige Hilfsdienste des Kultur- / Unterhaltungswesens	954	1.060	1.210	1.358	1.404	1.411	1.448
52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	2.364	2.342	2.354	2.291	2.269	2.254	2.238
	Teilmarkt insgesamt	10.017	10.245	10.569	10.798	10.882	11.019	11.104
2. Buchmarkt								
92.31.6	Selbständige Schriftsteller/-innen	5.035	5.336	5.654	5.915	6.118	6.422	6.561
22.11.1	Buchverlage	2.553	2.606	2.650	2.674	2.671	2.623	2.619
52.47.2	Einzelhandel mit Büchern	5.127	5.121	5.123	5.049	5.028	4.861	4.819
	Teilmarkt insgesamt	12.715	13.063	13.427	13.638	13.817	13.906	13.999
3. Kunstmarkt								
92.31.3	Selbständige bildende Künstler/-innen	7.265	7.380	7.713	8.039	8.485	9.106	9.365
52.48.2***	Kunsthandel (Schätzung)	2.191	2.132	2.077	2.003	1.941	1.928	1.904
92.52.1	Museumsshops und Kunstaustellungen	829	869	902	943	936	969	981
	Teilmarkt insgesamt	10.285	10.381	10.692	10.985	11.362	12.003	12.250
4. Filmwirtschaft								
92.31.7	*Selbständige Bühnenkünstler/-innen	7.607	8.033	8.519	8.924	9.377	9.805	10.040
92.11.0	Film-/TV- und Videofilmherstellung	5.806	6.002	6.330	6.600	6.830	7.211	7.371
92.12.0	Filmverleih- und Videoprogrammanbieter	1.321	1.233	1.196	1.145	1.067	1.022	996
92.13.0	Kinos	1.007	990	987	985	960	944	937
	Teilmarkt insgesamt	15.741	16.258	17.032	17.654	18.234	18.982	19.344



WZ-2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen						
		Anzahl 2003	Anzahl 2004	Anzahl 2005	Anzahl 2006	Anzahl 2007	Anzahl 2008	Anzahl 2009**
5. Rundfunkwirtschaft								
92.40.2	*Selbständige Journalisten/ Journalistinnen	13.130	14.125	15.223	16.615	17.594	18.199	18.757
92.20.0	Rundfunkveranstalter, Hersteller von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	826	839	858	889	925	934	934
	Teilmarkt insgesamt	13.956	14.964	16.081	17.504	18.519	19.133	19.691
6. Markt für darstellende Künste								
92.31.7	*Selbständige Bühnenkünstler/-innen	7.607	8.033	8.519	8.924	9.377	9.805	10.040
92.31.8	Selbständige Artisten/Artistinnen	479	483	496	531	534	538	545
92.31.1	Theaterensembles	87	95	102	108	112	115	117
92.32.1	*Theater-/Konzertveranstalter	1.088	1.151	1.200	1.268	1.290	1.305	1.324
92.32.2	*Betrieb von Theatern, Opern, Schauspielhäusern usw.	204	200	204	207	216	260	271
92.32.3	Varietes und Kleinkunstabühnen	198	194	200	203	214	212	214
92.32.5	*Sonstige Hilfsdienste des Kultur- und Unterhaltungswesens	954	1.060	1.210	1.358	1.404	1.411	1.448
92.34.1	Tanzschulen/ab 2009 Kulturunterricht	1.381	1.441	1.466	1.522	1.568	1.618	1.645
92.34.2	Weitere Kultur-/Unterhaltungs- einrichtungen (Zirkus, Akrobaten, Puppentheater)	2.394	2.631	2.936	3.199	3.332	3.506	3.613
	Teilmarkt insgesamt	14.392	15.288	16.333	17.320	18.047	18.770	19.217
7. Designwirtschaft								
74.20.6	Industriedesign	2.598	2.841	3.116	3.455	3.820	3.768	3.891
74.87.4	Produkt-/Mode-/Grafikdesign	11.306	11.974	12.855	13.445	13.804	14.544	14.849
74.40.1	*Kommunikationsdesign/ Werbegestaltung	18.989	20.214	21.148	21.828	22.408	23.029	23.361
	Teilmarkt insgesamt	32.893	35.029	37.119	38.728	40.032	41.341	42.101
8. Architekturmarkt								
74.20.1	Architekturbüros für Hochbau und Innenarchitektur	31.890	32.191	32.841	34.124	34.308	34.542	34.835
74.20.2	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	2.683	2.786	2.913	3.132	3.252	3.398	3.487
74.20.3	Architekturbüros für Garten- u. Landschaftsgestaltung	2.216	2.256	2.324	2.481	2.594	2.684	2.750
	Teilmarkt insgesamt	36.789	37.233	38.078	39.737	40.154	40.624	41.073

WZ-2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen						
		Anzahl 2003	Anzahl 2004	Anzahl 2005	Anzahl 2006	Anzahl 2007	Anzahl 2008	Anzahl 2009**
9. Pressemarkt								
92.40.2	*Selbständige Journalisten/ Journalistinnen	13.130	14.125	15.223	16.615	17.594	18.199	18.757
92.40.1	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	801	785	823	801	753	789	783
22.11.2	Verlage von Adressbüchern	157	165	162	169	165	164	164
22.12.0	Zeitungsverlage	688	711	702	700	698	741	748
22.13.0	Zeitschriftenverlage	1.784	1.790	1.744	1.732	1.696	1.713	1.708
22.15.0	Sonstiges Verlagswesen	2.872	2.902	2.905	2.900	2.918	2.900	2.912
	Teilmarkt insgesamt	19.432	20.478	21.559	22.917	23.824	24.506	25.073
10. Werbemarkt								
74.40.1	*Werbung/Werbegestaltung	18.989	20.214	21.148	21.828	22.408	23.029	23.361
74.40.2	Werbung/Werbevermittlung	18.231	17.977	17.889	17.679	17.633	17.798	17.783
	Teilmarkt insgesamt	37.220	38.191	39.037	39.507	40.041	40.827	41.144
11. Software-/Games-Industrie								
72.20.1	Verlegen von Software	571	593	615	641	704	706	723
72.20.2	Softwareberatung und -entwicklung	27.062	30.190	32.790	35.078	37.255	39.797	41.124
	Teilmarkt insgesamt	27.633	30.783	33.405	35.719	37.959	40.503	41.847
(-) Sonstiges								
92.31.4	Selbständige Restauratoren/ Restauratorinnen	1.070	1.115	1.209	1.266	1.288	1.304	1.321
92.51.0	Bibliotheken/Archive	66	70	69	74	90	92	97
92.52.2	Betrieb von Denkmalstätten	63	51	60	65	79	83	88
92.53.0	Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks	229	252	278	300	325	313	319
92.33.0	Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks	3.438	3.431	3.388	3.364	3.374	3.373	3.371
	Teilmarkt insgesamt	4.866	4.919	5.004	5.069	5.156	5.165	5.195
	Mit Doppelzählung	235.939	246.832	258.336	269.576	278.027	286.779	292.037
	Doppelte WZ	41.972	44.783	47.504	50.200	52.289	54.009	55.201
Kultur- und Kreativwirtschaft Nr. 1-12		193.967	202.049	210.832	219.376	225.738	232.770	236.837
Anteil an Gesamtwirtschaft		6,7%	6,8%	6,9%	7,1%	7,2%	7,3%	7,4%

Hinweise: * Wirtschaftszweige mehreren Teilmärkten zugeordnet; ** Schätzwerte bzw. vorläufige Angaben; *** Schätzwerte für den gesamten Wirtschaftszweig; Journalisten auch bei Rundfunk (Änderung der Abgrenzung von 2009); Tanzschulen ab 2009 erweitert zu Kulturunterricht; Differenzen rundungsbedingt; weitere Hinweise siehe Tabelle 1.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis 2010; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung

**Tabelle 3.2: Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland
Umsatz nach Wirtschaftszweigen 2003–2009**

WZ-2003	Wirtschaftszweig	Umsatz						
		in Mio. € 2003	in Mio. € 2004	in Mio. € 2005	in Mio. € 2006	in Mio. € 2007	in Mio. € 2008	in Mio. € 2009**
1. Musikwirtschaft								
92.31.5	Selbständige Musiker/-innen, Komponisten/Komponistinnen	241	235	238	244	236	244	244
92.31.2	Musik- und Tanzensembles	201	222	215	214	216	241	241
22.14.0	Verlage von bespielten Tonträgern und Musikverlage	2.001	2.002	2.083	1.867	1.762	1.806	1.754
92.32.1	*Theater-/Konzertveranstalter	963	1.011	1.196	1.301	1.325	1.420	1.370
92.32.2	*Betrieb von Theatern, Opern, Schauspielhäusern usw.	329	303	343	334	333	383	387
92.32.5	*Sonstige Hilfsdienste des Kultur-/ Unterhaltungswesens	225	285	302	381	406	457	479
52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	969	967	1.015	1.051	1.004	1.044	1.063
	Teilmarkt insgesamt	4.930	5.025	5.391	5.392	5.282	5.596	5.538
2. Buchmarkt								
92.31.6	*Selbständige Schriftsteller/-innen	384	409	446	456	481	505	505
22.11.1	Buchverlage	9.697	9.228	9.639	10.294	10.213	9.980	10.359
52.47.2	Einzelhandel mit Büchern	3.929	3.968	4.048	3.993	3.929	3.962	3.903
	Teilmarkt insgesamt	14.010	13.605	14.133	14.743	14.623	14.446	14.766
3. Kunstmarkt								
92.31.3	*Selbständige bildende Künstler/ -innen (Kunst)	607	623	665	713	768	898	898
52.48.2***	Kunsthandel (Schätzung)	583	590	608	588	589	600	492
92.52.1	Museumsshops und Kunstaussstellungen	300	324	341	466	440	448	451
	Teilmarkt insgesamt	1.490	1.536	1.614	1.767	1.798	1.946	1.840
4. Filmwirtschaft								
92.31.7	*Selbständige Bühnenkünstler/-innen	646	678	714	754	807	847	847
92.11.0	Film-/TV- und Videofilmherstellung	4.291	3.964	4.083	3.788	3.534	3.668	3.441
92.12.0	Filmverleih- und Videoprogrammanbieter	1.428	1.317	1.465	1.621	1.372	1.451	1.361
92.13.0	Kinos	1.504	1.616	1.363	1.446	1.331	1.316	1.501
	Teilmarkt insgesamt	7.869	7.576	7.625	7.609	7.044	7.283	7.150

WZ-2003	Wirtschaftszweig	Umsatz						
		in Mio. € 2003	in Mio. € 2004	in Mio. € 2005	in Mio. € 2006	in Mio. € 2007	in Mio. € 2008	in Mio. € 2009**
5. Rundfunkwirtschaft								
92.40.2	*Selbständige Journalisten/ Journalistinnen	941	1.018	1.066	1.197	1.255	1.307	1.307
92.20.0	Rundfunkveranstalter, Hersteller von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	7.656	7.880	8.225	8.600	8.976	8.778	7.971
	Teilmarkt insgesamt	8.597	8.898	9.290	9.797	10.232	10.085	9.277
6. Markt für darstellende Künste								
92.31.7	*Selbständige Bühnenkünstler/-innen	646	678	714	754	807	847	847
92.31.8	Selbstständige Artisten/Artistinnen	36	35	34	36	37	38	38
92.31.1	Theaterensembles	36	38	37	41	50	50	50
92.32.1	*Theater-/Konzertveranstalter	963	1.011	1.196	1.301	1.325	1.420	1.370
92.32.2	*Betrieb von Theatern, Opern, Schauspielhäusern usw.	329	303	343	334	333	383	387
92.32.3	Varietes u. Kleinkunsth Bühnen	89	74	72	74	88	83	78
92.32.5	*Sonstige Hilfsdienste des Kultur-/ Unterhaltungswesens	225	285	302	381	406	457	479
92.34.1	Tanzschulen/ab 2009 Kulturunterricht	166	173	183	198	205	209	219
92.34.2	Weitere Kultur-/Unterhaltungs- einrichtungen (Zirkus, Akrobaten, Puppentheater)	703	752	887	1.036	1.111	1.060	1.012
	Teilmarkt insgesamt	3.192	3.350	3.769	4.154	4.360	4.548	4.481
7. Designwirtschaft								
74.20.6	Industriedesign	437	484	538	680	793	761	730
74.87.4	Produkt-/Mode-/Grafikdesign	1.406	1.503	1.590	1.595	1.659	1.732	1.808
74.40.1	*Kommunikationsdesign/ Werbegestaltung	9.012	9.576	11.188	12.594	13.355	13.489	12.679
	Teilmarkt insgesamt	10.855	11.563	13.316	14.869	15.807	15.981	15.218
8. Architekturmarkt								
74.20.1	Architekturbüros f. Hochbau u. Innenarchitektur	6.013	5.839	6.003	6.246	6.404	6.736	6.736
74.20.2	Architekturbüros für Orts-, Regional- u. Landesplanung	660	525	544	626	699	762	762
74.20.3	Architekturbüros für Garten- u. Landschaftsgestaltung	385	370	387	414	429	504	504
	Teilmarkt insgesamt	7.058	6.734	6.934	7.287	7.532	8.002	8.002



WZ-2003	Wirtschaftszweig	Umsatz						
		in Mio. € 2003	in Mio. € 2004	in Mio. € 2005	in Mio. € 2006	in Mio. € 2007	in Mio. € 2008	in Mio. € 2009**
9. Pressemarkt								
92.40.2	*Selbständige Journalisten/ Journalistinnen	941	1.018	1.066	1.197	1.255	1.307	1.307
92.40.1	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	925	790	813	804	882	759	751
22.11.2	Verlage von Adressbüchern	1.107	1.074	1.068	1.102	1.113	1.232	1.262
22.12.0	Zeitungsverlage	8.505	8.634	10.833	10.617	10.896	8.873	8.465
22.13.0	Zeitschriftenverlage	12.785	12.652	10.651	10.172	10.165	12.271	11.707
22.15.0	Sonstiges Verlagswesen	3.618	3.762	3.362	3.419	3.605	3.623	3.669
	Teilmarkt insgesamt	27.882	27.930	27.792	27.312	27.916	28.065	27.160
10. Werbemarkt								
74.40.1	*Kommunikationsdesign/ Werbegestaltung	9.012	9.576	11.188	12.594	13.355	13.489	12.679
74.40.2	Werbung/Werbevermittlung	13.828	13.771	12.838	13.203	13.859	13.699	12.877
	Teilmarkt insgesamt	22.839	23.347	24.025	25.797	27.214	27.188	25.557
11. Software-/Games-Industrie								
72.20.1	Verlegen von Software	476	732	834	751	901	988	938
72.20.2	Softwareberatung und -entwicklung	18.812	20.753	22.194	23.352	26.564	28.557	27.129
	Teilmarkt insgesamt	19.288	21.485	23.028	24.103	27.465	29.545	28.067
(-) Sonstiges								
92.31.4	Selbständige Restauratoren/ Restauratorinnen	106	106	118	136	133	133	133
92.51.0	Bibliotheken/Archive	22	18	19	20	23	29	28
92.52.2	Betrieb von Denkmalstätten	26	17	20	24	27	27	27
92.53.0	Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks	173	183	220	209	261	267	269
92.33.0	Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks	827	814	858	894	952	964	964
	Teilmarkt insgesamt	1.154	1.138	1.234	1.283	1.396	1.420	1.420
	Mit Doppelzählung	129.163	132.186	138.152	144.112	150.669	154.105	148.477
	Doppelte WZ	12.115	12.872	14.808	16.561	17.481	17.903	17.070
Kultur- und Kreativwirtschaft Nr. 1-12		117.047	119.314	123.344	127.552	133.187	136.202	131.407
Anteil an Gesamtwirtschaft		2,8%	2,7%	2,7%	2,6%	2,6%	2,5%	2,7%

Hinweise: * Wirtschaftszweige mehreren Teilmärkten zugeordnet; ** Schätzwerte bzw. vorläufige Angaben; *** Schätzwerte für den gesamten Wirtschaftszweig; Journalisten auch Rundfunk zugeordnet; Rundfunk Umsatz 2006 wurde wegen statistischer Veränderungen berichtigt; Gesamtwirtschaft Schätzung 2009 nach Produktionswert aus VGR -8,5 Prozent für 2009 (Tabelle 3.2.3); Differenzen rundungsbedingt; weitere Hinweise siehe Tabelle 1.

**Tabelle 3.3: Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen 2003–2009**

WZ-2003	Wirtschaftszweig	Erwerbstätige						
		Anzahl 2003	Anzahl 2004	Anzahl 2005	Anzahl 2006	Anzahl 2007	Anzahl 2008	Anzahl 2009**
1. Musikwirtschaft								
92.31.5	Selbständige Musiker/-innen, Komponisten/Komponistinnen	2.280	2.338	2.438	2.471	2.532	2.623	2.665
92.31.2	Musik- und Tanzensembles	7.410	7.338	7.320	7.368	7.184	7.208	7.226
22.14.0	Verlage von bespielten Tonträgern u. Musikverlage	4.734	4.699	5.049	5.155	5.315	5.408	5.330
92.32.1	*Theater-/Konzertveranstalter	7.648	7.173	7.104	7.046	6.778	6.720	6.551
92.32.2	*Betrieb von Theatern, Opern, Schauspielhäusern usw.	3.531	3.388	3.330	3.347	3.376	3.423	3.498
92.32.5	*Sonstige Hilfsdienste des Kultur- und Unterhaltungswesens	3.116	3.392	3.576	3.677	4.379	4.620	4.964
52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien	6.249	6.043	5.835	5.920	6.016	6.079	6.109
	Teilmarkt insgesamt	34.968	34.371	34.652	34.984	35.580	36.081	36.342
2. Buchmarkt								
92.31.6	Selbständige Schriftsteller/-innen	5.270	5.598	5.898	6.179	6.388	6.746	6.903
22.11.1	Buchverlage	47.133	44.190	43.357	43.136	40.197	39.739	37.466
52.47.2	Einzelhandel mit Büchern	33.938	33.359	32.763	32.182	31.978	31.866	30.238
	Teilmarkt insgesamt	86.341	83.147	82.018	81.497	78.563	78.351	74.607
3. Kunstmarkt								
92.31.3	Selbständige bildende Künstler/-innen	8.730	8.844	9.158	9.489	9.869	10.514	10.707
52.48.2***	Kunsthandel (Schätzung)	3.893	3.826	3.757	3.670	3.604	3.642	3.693
92.52.1	Museumsshops (mit, Schätzung) Kunstaustellungen	1.994	2.049	2.039	2.090	2.148	2.147	2.170
	Teilmarkt insgesamt	14.617	14.719	14.953	15.249	15.621	16.303	16.570
4. Filmwirtschaft								
92.31.7	*Selbständige Bühnenkünstler/-innen	8.708	9.202	10.393	10.369	10.873	11.331	11.558
92.11.0	Film-/TV- und Videofilmherstellung	29.963	31.215	31.664	30.682	31.779	33.472	33.682
92.12.0	Filmverleih- und Videoprogrammanbieter	4.054	4.001	3.697	3.641	3.643	3.745	3.410
92.13.0	Kinos	12.041	10.536	9.775	9.158	9.289	9.060	9.278
	Teilmarkt insgesamt	54.766	54.954	55.529	53.850	55.584	57.608	57.927



WZ-2003	Wirtschaftszweig	Erwerbstätige						
		Anzahl 2003	Anzahl 2004	Anzahl 2005	Anzahl 2006	Anzahl 2007	Anzahl 2008	Anzahl 2009**
5. Rundfunkwirtschaft								
92.40.2	*Selbständige Journalisten/ Journalistinnen	14.534	15.511	16.744	18.174	19.165	19.742	20.307
92.20.0	Rundfunkveranstalter, Hersteller von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	22.171	22.727	23.609	23.347	24.638	24.960	26.107
	Teilmarkt insgesamt	36.705	38.238	40.353	41.521	43.803	44.702	46.413
6. Markt für darstellende Künste								
92.31.7	*Selbstständige Bühnenkünstler/ -innen	8.708	9.202	10.393	10.369	10.873	11.331	11.558
92.31.8	Selbstständige Artisten/Artistinnen	559	573	590	626	628	637	621
92.31.1	*Theaterensembles	1.334	1.305	1.284	1.233	1.218	1.210	1.231
92.32.1	*Theater-/Konzertveranstalter	7.648	7.173	7.104	7.046	6.778	6.720	6.551
92.32.2	*Betrieb von Theatern, Opern, Schauspielhäusern usw.	3.531	3.388	3.330	3.347	3.376	3.423	3.498
92.32.3	Varietes u. Kleinkunstbühnen	838	782	806	807	847	867	917
92.32.5	*Sonstige Hilfsdienste des Kultur- und Unterhaltungswesens	3.116	3.392	3.576	3.677	4.379	4.620	4.964
92.34.1	Tanzschulen/ab 2009 Kulturunterricht	2.808	2.827	2.851	3.020	3.156	3.351	4.188
92.34.2	Weitere Kultur-/Unterhaltungs- einrichtungen (Zirkus, Akrobaten, Puppentheater)	4.401	4.806	6.271	6.774	6.956	7.621	7.728
	Teilmarkt insgesamt	32.943	33.447	36.205	36.899	38.211	39.780	41.256
7. Designwirtschaft								
74.20.6	Industriedesign	7.359	7.691	8.202	8.683	9.302	9.639	9.519
74.87.4	Produkt-/Mode-/Grafikdesign	16.578	17.193	18.011	19.133	19.681	20.894	22.075
74.40.1	*Kommunikationsdesign/ Werbegestaltung	92.959	89.921	90.876	92.331	96.297	101.947	98.233
	Teilmarkt insgesamt	116.896	114.805	117.089	120.147	125.280	132.480	129.827
8. Architekturmarkt								
74.20.1	Architekturbüros f. Hochbau u. Innenarchitektur	93.101	88.494	85.609	84.251	84.339	87.010	86.950
74.20.2	Architekturbüros für Orts-, Regional- u. Landesplanung	10.409	10.086	9.510	9.425	9.310	9.961	10.482
74.20.3	Architekturbüros für Garten- u. Landschaftsgestaltung	6.417	6.093	5.866	5.950	6.051	6.359	6.489
	Teilmarkt insgesamt	109.927	104.673	100.985	99.626	99.700	103.330	103.921

WZ-2003	Wirtschaftszweig	Erwerbstätige						
		Anzahl 2003	Anzahl 2004	Anzahl 2005	Anzahl 2006	Anzahl 2007	Anzahl 2008	Anzahl 2009**
9. Pressemarkt								
92.40.2	*Selbstständige Journalisten/ Journalistinnen	14.534	15.511	16.744	18.174	19.165	19.742	20.307
92.40.1	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	8.543	8.294	7.428	7.201	7.390	7.779	7.773
22.11.2	Verlage von Adressbüchern	3.783	3.604	3.620	3.701	4.394	4.550	4.429
22.12.0	Zeitungsverlage	60.087	56.663	52.543	50.971	50.231	49.846	49.707
22.13.0	Zeitschriftenverlage	37.861	36.794	37.108	36.759	37.429	37.116	36.356
22.15.0	Sonstiges Verlagswesen	6.750	7.162	7.240	7.554	7.809	7.700	7.903
	Teilmarkt insgesamt	131.558	128.028	124.683	124.360	126.418	126.733	126.475
10. Werbemarkt								
74.40.1	*Kommunikationsdesign/ Werbegestaltung	92.959	89.921	90.876	92.331	96.297	101.947	-
74.40.2	Werbung/Werbevermittlung	52.820	50.849	49.061	49.690	49.748	50.887	-
	Teilmarkt insgesamt	145.779	140.770	139.937	142.021	146.045	152.834	149.216
11. Software-/Games-Industrie								
72.20.1	Verlegen von Software	585	654	693	1.090	1.324	1.395	-
72.20.2	Softwareberatung und -entwicklung	278.059	276.375	290.613	304.715	325.038	345.528	-
	Teilmarkt insgesamt	278.644	277.029	291.306	305.805	326.362	346.923	367.913
(-) Sonstiges								
92.31.4	Selbstständige Restauratoren/ Restauratorinnen	2.776	2.591	2.602	2.671	2.689	2.695	2.695
92.51.0	Bibliotheken/Archive	1.127	1.084	1.034	1.037	1.004	1.006	1.006
92.52.2	Betrieb von Denkmalstätten	230	228	219	188	180	187	187
92.53.0	Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks	733	748	731	770	811	807	807
92.33.0	Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks	13.921	14.117	13.610	13.576	13.811	13.496	13.496
	Teilmarkt insgesamt	18.787	18.768	18.196	18.242	18.494	18.191	18.189
	Mit Doppelzählung	1.061.932	1.042.949	1.055.906	1.074.201	1.109.662	1.153.315	1.168.656
	Doppelte WZ	130.496	128.587	132.023	134.944	140.868	147.783	145.110
Kultur- und Kreativwirtschaft Nr. 1-12		931.435	914.362	923.883	939.257	968.794	1.005.532	1.023.546
Anteil an Gesamtwirtschaft		3,1%	3,1%	3,2%	3,2%	3,2%	3,3%	3,3%

Hinweise: *Wirtschaftszweige mehreren Teilmärkten zugeordnet; **Schätzwert bzw. vorläufige Angaben; ***Schätzwerte für den gesamten Wirtschaftszweig; Journalisten auch Rundfunk zugeordnet; Rundfunk Schätzwert von 35% durch jährlich wechselnde Anteilswerte ersetzt: 35,36,38,37,39,39% für die Jahre 2003-2008, siehe dazu: Goldmedia: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2008/2009. im Auftrag von acht Landesmedienanstalten unter Federführung der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) Berlin 2010; rote Werte anteilig für erwerbswirtschaftlichen Wirtschaftszweig geschätzt; Differenzen rundungsbedingt; weitere Hinweise siehe Tab.1.

Tabelle 4: Kultur- und Kreativwirtschaft 2008 nach Größenklassen

Unternehmenstyp	Größenklasse	Unternehmen	%-Anteil Unternehmen	Umsatz in tsd. Euro	%-Anteil Umsatz	Umsatz je Unternehmen In tsd. Euro
		2008	2008	2008	2008	2008
Kleinstunternehmen	bis 2 Mio. Euro	225.868	97%	36.382.121	26,7%	161
Kleinunternehmen	bis 10 Mio. Euro	5.336	2%	21.877.743	16,1%	4.100
Mittlere Unternehmen	bis 50 Mio. Euro	1.083	0%	22.292.721	16,4%	20.581
Große Unternehmen	über 50 Mio. Euro	292	0%	55.648.832	40,9%	190.777
Alle Unternehmenstypen	insgesamt	232.578	100%	136.201.418	100%	586
Veränderung 2008 gegenüber 2006 in Prozent						
Kleinstunternehmen	bis 2 Mio. Euro	6%	-	6%	-	0%
Kleinunternehmen	bis 10 Mio. Euro	10%	-	11%	-	1%
Mittlere Unternehmen	bis 50 Mio. Euro	4%	-	3%	-	-1%
Große Unternehmen	über 50 Mio. Euro	7%	-	10%	-	2%
Alle Unternehmenstypen	insgesamt	6%	-	8%	-	2%
Unternehmenstyp	Größenklasse	Unternehmen	%-Anteil Unternehmen	Umsatz in tsd. Euro	%-Anteil Umsatz	Umsatz je Unternehmen In tsd. Euro
		2006	2006	2006	2006	2006
Kleinstunternehmen	bis 2 Mio. Euro	213.225	97%	34.275.252	27,1%	161
Kleinunternehmen	bis 10 Mio. Euro	4.839	2%	19.726.381	15,6%	4.077
Mittlere Unternehmen	bis 50 Mio. Euro	1.041	0%	21.600.319	17,1%	20.753
Große Unternehmen	über 50 Mio. Euro	271	0%	50.776.092	40,2%	187.053
Alle Unternehmenstypen	insgesamt	219.376	100%	126.378.043	100%	576

Hinweise: Die Teilgruppen entsprechen folgenden statistischen Gruppen: Nr. 22.1, 92.1-5, 72.2, 74.20.1-3 u. 6, 744, 74.87.4 sowie 52.47 (Kulturhandel geschätzt 62,11 Prozent Unternehmen + 74,80 Prozent Umsatz); Differenzen zu Daten der Tabelle 1 wegen Schätzwerten zu Kulturhandel möglich; Differenzen rundungsbedingt; weitere Hinweise siehe Tabelle 1.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis 2010; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung

Tabelle 5.1: Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland 2003–2009
Entwicklung der Unternehmen

Teilmarkt	Durchschnitt jährliche Veränderung 2003–2009*	Veränderung 2009* zu 2003	Durchschnitt jährliche Veränderung 2003–2008	Veränderung 2008 zu 2003
Musikwirtschaft	1,7%	10,9%	1,9%	10,0%
Buchmarkt	1,6%	10,1%	1,8%	9,4%
Kunstmarkt	3,0%	19,1%	3,1%	16,7%
Filmwirtschaft	3,5%	22,9%	3,8%	20,6%
Rundfunkwirtschaft	5,9%	41,1%	6,5%	37,1%
Markt für darstellende Künste	4,9%	33,5%	5,5%	30,4%
Designwirtschaft	4,2%	28,0%	4,7%	25,7%
Architekturmarkt	1,9%	11,6%	2,0%	10,4%
Pressemarkt	4,3%	29,0%	4,7%	26,1%
Werbemarkt	1,7%	10,5%	1,9%	9,7%
Software-/Games-Industrie	7,2%	51,4%	7,9%	46,6%
Kultur- und Kreativwirtschaft	3,4%	22,1%	3,7%	20,0%
Gesamtwirtschaft	1,6%	10,2%	1,8%	9,3%

Hinweis: weitere Hinweise siehe Tabelle 1 und Tabelle 2.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis 2010; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung

Tabelle 5.2: Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland 2003–2009
Entwicklung des Umsatzes

Teilmarkt	Durchschnitt jährliche Veränderung 2003–2009*	Veränderung 2009* zu 2003	Durchschnitt jährliche Veränderung 2003–2008	Veränderung 2008 zu 2003
Musikwirtschaft	2,0%	12,3%	2,6%	13,5%
Buchmarkt	0,9%	5,4%	0,6%	3,1%
Kunstmarkt	3,6%	23,5%	5,5%	30,6%
Filmwirtschaft	-1,6%	-9,1%	-1,5%	-7,4%
Rundfunkwirtschaft	1,3%	7,9%	3,2%	17,3%
Markt für darstellende Künste	5,8%	40,4%	7,3%	42,5%
Designwirtschaft	5,8%	40,2%	8,0%	47,2%
Architekturmarkt	2,1%	13,4%	2,5%	13,4%
Pressemarkt	-0,4%	-2,6%	0,1%	0,7%
Werbemarkt	1,9%	11,9%	3,5%	19,0%
Software-/Games-Industrie	6,5%	45,5%	8,9%	53,2%
Kultur- und Kreativwirtschaft	1,9%	12,3%	3,1%	16,4%
Gesamtwirtschaft	2,6%	16,6%	5,0%	27,4%

Hinweis: weitere Hinweise siehe Tabelle 1 und Tabelle 2.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis 2010; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung

Tabelle 5.3: Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland 2003–2009
Entwicklung der Erwerbstätigen (Selbständige und abhängig Beschäftigte)

Teilmarkt	Durchschnitt jährliche Veränderung 2003–2009*	Veränderung 2009* zu 2003	Durchschnitt jährliche Veränderung 2003–2008	Veränderung 2008 zu 2003
Musikwirtschaft	0,6%	3,9%	0,6%	3,2%
Buchmarkt	-2,4%	-13,6%	-1,9%	-9,3%
Kunstmarkt	2,1%	13,4%	2,2%	11,5%
Filmwirtschaft	0,9%	5,8%	1,0%	5,2%
Rundfunkwirtschaft	4,0%	26,4%	4,0%	21,8%
Markt für darstellende Künste	3,8%	25,2%	3,8%	20,8%
Designwirtschaft	1,8%	11,1%	2,5%	13,3%
Architekturmarkt	-0,9%	-5,5%	-1,2%	-6,0%
Pressemarkt	-0,7%	-3,9%	-0,7%	-3,7%
Werbemarkt	0,4%	2,4%	0,9%	4,8%
Software-/Games-Industrie	4,7%	32,0%	4,5%	24,5%
Kultur- und Kreativwirtschaft	1,6%	9,9%	1,5%	8,0%
Gesamtwirtschaft	0,4%	2,4%	0,5%	2,6%

Hinweis: weitere Hinweise siehe Tabelle 1 und Tabelle 2.

Quelle: Umsatzsteuerstatistik, Destatis 2010; Beschäftigtenstatistik, Bundesagentur für Arbeit 2010; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung

Tabelle 5.4: Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland 2003–2009
Entwicklung der abhängig Beschäftigten

Teilmarkt	Durchschnitt jährliche Veränderung 2003–2009*	Veränderung 2009* zu 2003	Durchschnitt jährliche Veränderung 2003–2008	Veränderung 2008 zu 2003
Musikwirtschaft	0,2%	1,2%	0,1%	0,4%
Buchmarkt	-3,2%	-17,7%	-2,6%	-12,5%
Kunstmarkt	0,0%	-0,3%	-0,1%	-0,7%
Filmwirtschaft	-0,2%	-1,1%	-0,2%	-1,0%
Rundfunkwirtschaft	2,7%	17,5%	2,4%	12,4%
Markt für darstellende Künste	2,9%	18,8%	2,5%	13,3%
Designwirtschaft	0,7%	4,4%	1,6%	8,5%
Architekturmarkt	-2,5%	-14,1%	-3,0%	-14,3%
Pressemarkt	-1,7%	-9,6%	-1,8%	-8,8%
Werbemarkt	-0,1%	-0,4%	0,6%	3,2%
Software-/Games-Industrie	4,5%	29,9%	4,1%	22,1%
Kultur- und Kreativwirtschaft	1,1%	6,7%	0,9%	4,8%
Gesamtwirtschaft	0,3%	1,6%	0,4%	1,9%

Hinweis: weitere Hinweise siehe Tabelle 1 und Tabelle 2.

Quelle: Beschäftigtenstatistik, Bundesagentur für Arbeit 2010; eigene Berechnungen Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung

Tabelle 6: Statistische Abgrenzung der Kultur- und Kreativwirtschaft nach WZ 2003
Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland, Monitoring 2010

Teilmarkt		Anteilswert	
WZ-2003	Wirtschaftszweig	UST	SVB
1. Musikwirtschaft			
92.31.5	Selbständige Musiker/-innen, Komponisten/Komponistinnen		
92.31.2	Musik- und Tanzensembles		
22.14.0	Verlage von bespielten Tonträgern und Musikverlage		
92.32.1	*Theater-/Konzertveranstalter		
92.32.2	*Betrieb von Theatern, Opern, Schauspielhäusern usw.		10%
92.32.5	*Sonstige Hilfsdienste des Kultur- /Unterhaltungswesens		
52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Musikalien		
	Teilmarkt insgesamt		
2. Buchmarkt			
92.31.6	Selbständige Schriftsteller/-innen		
22.11.1	Buchverlage		
52.47.2	Einzelhandel mit Büchern		
	Teilmarkt insgesamt		
3. Kunstmarkt			
92.31.3	Selbständige bildende Künstler/-innen		
52.48.2**	Kunsthandel (Schätzung)	20%	20%
92.52.1	Museumsshops (mit privatwirtschaftlichen Betriebsteilen, Schätzung) und Kunstausstellungen		8%
	Teilmarkt insgesamt		
4. Filmwirtschaft			
92.31.7	*Selbständige Bühnenkünstler/-innen (Film)		
92.11.0	Film-/TV- und Videofilmherstellung		
92.12.0	Filmverleih- und Videoprogrammanbieter		
92.13.0	Kinos		
	Teilmarkt insgesamt		
5. Rundfunkwirtschaft			
92.40.2	*Selbständige Journalisten/Journalistinnen		
92.20.0	Rundfunkveranstalter, Hersteller von Hörfunk- und Fernsehprogrammen		s. Hinweis
	Teilmarkt insgesamt		



Teilmarkt		Anteilswert	
WZ-2003	Wirtschaftszweig	UST	SVB
6. Markt für darstellende Künste			
92.31.7	*Selbständige Bühnenkünstler/-innen (Daku)		
92.31.8	Selbständige Artisten/Artistinnen		
92.31.1	Theaterensembles		10%
92.32.1	*Theater-/Konzertveranstalter		
92.32.2	*Betrieb von Theatern, Opern, Schauspielhäusern usw. (Daku)		10%
92.32.3	Varietes und Kleinkunstabühnen		
92.32.5	*Sonstige Hilfsdienste des Kultur- und Unterhaltungswesens (Daku)		
92.34.1	Tanzschulen/ab 2009 Kulturunterricht		
92.34.2	Weitere Kultur-/Unterhaltungseinrichtungen (Zirkus, Akrobaten, Puppentheater)		
	Teilmarkt insgesamt		
7. Designwirtschaft			
74.20.6	Industriedesign		
74.87.4	Produkt-/Mode-/Grafikdesign		
74.40.1	*Kommunikationsdesign/ Werbegestaltung		
	Teilmarkt insgesamt		
8. Architekturmarkt			
74.20.1	Architekturbüros für Hochbau und Innenarchitektur		
74.20.2	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung		
74.20.3	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung		
	Teilmarkt insgesamt		
9. Pressemarkt			
92.40.2	*Selbständige Journalisten/Journalistinnen		
92.40.1	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros		
22.11.2	Verlage von Adressbüchern		
22.12.0	Zeitungsverlage		
22.13.0	Zeitschriftenverlage		
22.15.0	Sonstiges Verlagswesen		
	Teilmarkt insgesamt		
10. Werbemarkt			
74.40.1	*Werbung/Werbegestaltung		
74.40.2	Werbung/Werbevermittlung		
	Teilmarkt insgesamt		

Teilmarkt		Anteilswert	
WZ-2003	Wirtschaftszweig	UST	SVB
11. Software-/Games-Industrie			
72.20.1	Verlegen von Software		
72.20.2	Softwareberatung und -entwicklung		
	Teilmarkt insgesamt		
(-) Sonstiges			
92.31.4	Selbständige Restauratoren/Restauratorinnen		
92.51.0	Bibliotheken/Archive		8%
92.52.2	Betrieb von Denkmalstätten		8%
92.53.0	Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks		8%
92.33.0	Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks		
	Teilmarkt insgesamt		
Mit Doppelzählung (Summe aller Wirtschaftszweige einschließlich Doppelzählung)			
Summe der doppelten Wirtschaftszweige			
Kultur- und Kreativwirtschaft Nr. 1–12 (ohne Doppelzählung)			

Hinweise: * Wirtschaftszweige mehreren Teilmärkten zugeordnet (blaue Markierung); neu im vorliegenden Bericht 2010, WZ selbständige Journalisten neben dem Pressemarkt auch der Rundfunkwirtschaft zugeordnet; Tanzschulen ab 2009 erweitert zu Kulturunterricht. Rundfunk Schätzwert von 35 Prozent ersetzt durch jährlich wechselnde Anteilswerte: 35, 36, 38, 37, 39, 39 Prozent für die Jahre 2003–2009, siehe dazu: Goldmedia: Wirtschaftliche Lage des Rundfunks in Deutschland 2008/2009 im Auftrag von acht Landesmedienanstalten unter Federführung der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), Berlin 2010; UST = Umsatzsteuerstatistik, SVB = Beschäftigtenstatistik.

Quelle: Destatis, Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003, eigene Bearbeitung Michael Söndermann/Büro für Kulturwirtschaftsforschung



Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie herausgegeben. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.